

bioXXmed AG, Darmstadt

Bericht für das erste Halbjahr 2023

1. Geschäftsverlauf

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr lag auf der Unterstützung der DermaTools Biotech GmbH bei der Zertifizierung nach ISO 13485 sowie der Lizenzierung nach MDR und FDA.

bioXXmed AG hat die Aufgabe der Vermarktung von DermaPro® übernommen, da im Rahmen der vertraglichen Absprachen mit der DermaTools 2022 diese Funktion nicht bei der DermaTools abgebildet ist.

Daher haben bioXXmed und DermaTools beim Europäischen Wundkongress EWMA in Mailand (Mai 2023) mit einem gemeinschaftlichen Stand erstmals DermaPro einer wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorgestellt. Die europäischen Studien wurden bislang nicht publiziert, so dass der Community das Produkt unbekannt ist.

Der Beirat der DermaTools war mit der Stringenz und dem zeitlichen Fortschritt der Etablierung des Qualitätsmanagements nach ISO 13485 sowie der Erstellung von Dokumenten für die MDR bzw. FDA Registrierung Anfang 2022 unzufrieden. Eine Analyse ergab, dass eine umfängliche Projektsteuerung notwendig ist, die folglich im Frühjahr 2023 bei der DermaTools etabliert wurde.

Die Lizenzerlöse aus dem Geschäft mit Indien bewegen sich immer noch auf niedrigem Niveau (6000 €).

Im ersten Halbjahr wurden einige neue mögliche biomedizinische Projekte bewertet, von denen jedoch einige nicht die Investitionskriterien der bioXXmed AG erfüllten. Darüber hinaus wurde aufgrund der Priorisierung der Zulassung von DermaPro eine finanzielle Fokussierung vorgenommen..

1.2. DermaTools Biotech GmbH

Sowohl Marktzahlen für den US- Markt als auch eine große Überlappung der notwendigen Dokumente für die europäische Zertifizierung mit den Anforderungen der FDA (510(k)) führten zu der Entscheidung, beide Zulassungswege parallel zu verfolgen.

Im Juni 2023 benötigte die DermaTools weiteres Kapital, so dass die Erhöhung um 0,5 M EURO in einer Gesellschafterversammlung beschlossen wurde. Die bioXXmed zeichnete alleine, so dass der Anteil an der DermaTools Biotech GmbH auf 67,6% anstieg.

Inzwischen ist die Struktur des QM Systems für die Zertifizierung nach ISO 13485 etabliert und wird mit Inhalten gefüllt. Mit BSI konnte eine namhafte „Benannte Stelle“ unter Vertrag genommen werden. Die ersten Audittermine sind in diesem und Anfang nächsten Jahres geplant und liegen im Zeitplan.

Es hat sich in Gesprächen mit potenziellen Anwendern gezeigt, dass die beiden älteren präklinischen Untersuchungen heutigen wissenschaftlichen Standards nicht in ausreichendem Maß genügen. Daher sollte zur Unterstützung der Akzeptanz und Vermarktung von DermaPro hier nachgelegt werden.

1.3. Finanzielle Lage

Aus der GUV für die ersten 6 Monate im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergibt sich, dass die betrieblichen Ausgaben bis zum 30.6.2023 bei - 323 T€ (Vorjahr -455 T€) lagen und ein Fehlbetrag von - 311 T€ (Vorjahr – 480 T€) erzielt wurde. Die Aufwendungen betreffen insbesondere Rechts- und Beratungskosten, das Projektmanagement und Marketingkosten.

Der operative Verlust wird sich, unter der Annahme, dass keine unerwarteten Ereignisse eintreten, bis zum Jahresende auf ca. - 740.000 € erhöhen. Damit ist die Gesellschaft bis 31.12.2024 durchfinanziert.

Vermögens- und Finanzlage

Das Eigenkapital der bioXXmed beträgt 21.1 Mio. € (Vorjahr 21,4 Mio. €). Es bestehen zum Stichtag keine Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Die liquiden Mittel belaufen sich zum Stichtag auf 1,1 Mio. €.

Kapitalstruktur

Nach der Kapitalerhöhung beträgt das gezeichnete Kapital 5.137.498 €. Die Kapitalrücklage beläuft sich auf 37,7 Mio. €, Die Kapitalerhöhung bei der DermaTools führte zu einem Anstieg des Beteiligungswertes zum Stichtag auf 20,15 Mio. €. Das Eigenkapital deckt damit das Investment in die Finanzanlagen vollständig ab. Potentiellen Wertminderungsrisiken im Bereich der Finanzanlagen steht daher Eigenkapital in fast identischer Höhe gegenüber.

Gewinn- und Verlustrechnung 1.HJ 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		vom 01.01.2023 bis 30.06.2023		
bioXXmed AG				
(vormals Cyto Tools AG)				
64295 Darmstadt				
		Geschäftsjahr		Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			12.411,08	4.130,00
2. sonstige betriebliche Erträge			475,38	0,00
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		2.754,00		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		793,80		0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			3.547,80	0,00
			69,00	700,00
5. Sonstige betriebl. Aufwendungen		-71.521,83	9.269,66	-42.687,94
			323.530,14	455.230,05
6 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.339,56		0,00
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		28.252,99
8 Ergebnis nach Steuern			-310.920,92	-480.053,04
9 Jahresüberschuss/-fehlbetrag			-310.920,92	-480.053,04
10 Verlustvortrag aus dem Vorjahr			21.449.738,48	0,00
11 Bilanzgewinn/-verlust			-21.760.659,40	0,00

B I L A N Z zum 30. Juni 2023
 bioXXmed AG
 (vormals Cyto Tools AG)
 64295 Darmstadt

(vorläufiger Stand: 22.09.2023)

AKTIVA

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
		660,00
III. Finanzanlagen		729,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	20.157.845,48	19.653.771,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1,00	1,00
		20.157.846,48
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
geleistete Anzahlungen		20.161.192,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50.512,50	44.512,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.788,83	53.834,51
	23.465,78	159,90
		85.767,11
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.081.631,74
		1.839.871,75
	0,00	21.328.591,33
		21.592.880,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.901,46
		15.069,73
		21.338.492,79
		21.607.950,39

B I L A N Z zum 30. Juni 2023			
bioXXmed AG			
(vormals Cyto Tools AG)			
64295 Darmstadt			
		(vorläufiger Stand: 22.09.2023)	
PASSIVA			
	01.01.2023 - 30.06.2023		01.01.2022 - 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.137.498,00	5.137.498,00
II. Kapitalrücklage		37.731.315,44	37.731.315,44
III. Bilanzgewinn/-verlust		-21.760.659,40	-21.449.738,48
		21.108.154,04	21.419.074,96
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	40.000,00		40.000,00
2. sonstige Rückstellungen			
	130.763,00		104.820,00
		170.763,00	144.820,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.923,25		32.576,93
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.798,50		1.798,50
3. sonstige Verbindlichkeiten			
	9.854,00		9.680,00
		59.575,75	44.055,43
		21.338.492,79	21.607.950,39

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten sowie Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten.

Im Berichtszeitraum wurden Investitionen in die DermaTools in Höhe von 504 T€ vorgenommen. Die freie Liquidität betrug am Stichtag 1,10 Mio. €.

BioXXmed AG, Darmstadt			
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023			
		Jan-Juni 2023	2022
		EUR	EUR
Jahresergebnis		- 310.920,92	- 789.837,25
Abschreibungen/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		69,00	5.248,85
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (-)		-	-
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		15.223,07	- 3.743,77
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		41.463,32	- 129.474,85
Gewinn (-)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-	-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		- 254.165,53	- 917.807,02
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-	- 3.603,85
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		-	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		- 504.074,48	- 1.500.060,00
Erhaltene Dividenden und sonstige Beteiligungserträge (+)		-	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		- 504.074,48	- 1.503.663,85
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen		-	4.382.517,10
Gezahlte Dividenden (-)		-	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-	4.382.517,10
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		- 758.240,01	1.961.046,23
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		1.839.871,75	- 121.174,48
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		1.081.631,74	1.839.871,75
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		31.12.2023	31.12.2022
		TEUR	TEUR
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.081.631,74	1.839.871,75
Jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-)		-	-
		1.081.631,74	1.839.871,75

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Weiterhin erwirtschaftet die bioXXmed AG nur geringe Umsätze aus Indien und damit aus den durch sie finanzierten Forschung - und Entwicklungsaufwendungen in den beiden Beteiligungsgesellschaften innerhalb der letzten 17 Jahre.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, die Investitionen in Beteiligungen und das resultierende Jahresergebnis sind finanzielle Leistungsindikatoren.

Parallel zur im Herbst beginnenden Suche nach Vermarktungspartner für DermaPro®, ist die Erstellung der Unterlagen für die Zulassung als Medizinprodukt sowie die Zulassung ein entscheidender nichtfinanzieller Leistungsindikator.

2. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognose

Die im Mai 2022 durchgeführte Kapitalerhöhung von 2.014.000 € erbrachte mit 1.109.498 € deutlich weniger Kapitalzufluss als erhofft. Die Gründe dafür wurden bereits an anderer Stelle erläutert. Von dieser Kapitalerhöhung sind im letzten und in diesem Jahr bis zum Stichtag 2,0 Mio. € an die DermaTools Biotech GmbH geflossen.

Es ist denkbar, zukünftig auch weitere Beteiligungen an Gesellschaften zu begründen um deren Entwicklung zu unterstützen und somit an deren wirtschaftlichen Entwicklung zu partizipieren.

Mit nennenswerten Lizenzerträgen aus Indien – wie sie in den Jahren 2018-2021 prognostiziert waren - ist bis zum Ablauf des Patents (Ende des Lizenzvertrags) aus heutiger Sicht nicht mehr zu rechnen.

3. Nachtragsbericht

Es zeigt sich, dass die Finanzierung der DermaTools Biotech GmbH weitere Mittel erfordert. Daher finden derzeit intensive Gespräche der bioXXmed AG mit Investoren statt um weitere Mittel einzuwerben.

4. Chancen und Risiken

Ein formales Risk Managementsystem etwa nach ISO 31000 wird nicht angewendet. Geschäftsmodellbezogene Risiken liegen im möglichen Scheitern von Projekten aufgrund fehlender Wirksamkeit und damit Vermarktbarkeit. Dieses Scheitern aus technischen Gründen kann in allen Phasen einer Produktentwicklung auftreten.

Das Vermarktungsrisiko besteht vornehmlich darin, einen ökonomisch fassbaren Nutzen für den Patienten zeigen zu können. Eine Produktzulassung alleine, unabhängig ob CE oder Arzneimittel, für innovative Produkte reicht heute nicht mehr aus. Institutionen wie NICE oder IQWiG führen solche Nutzenbewertungen durch.

Aus den bisherigen klinischen Daten zu DermaPro® aus zahlreichen Studien werden daher neben den klinischen Ergebnissen auch die Vorteile für Patient und Zahler (Krankenkassen) herausgearbeitet, so etwa z.B. Quality of Life Aspekte und ökonomische Vorteile einer Behandlung mit DermaPro®.

Branchen- und Marktbezogene Risiken für das Unternehmen

bioXXmed AG investiert in Biomedizin im weitesten Sinne. Das am weitesten entwickelte Produkt der DermaTools Biotech GmbH ist DermaPro®. Biomedizinische Innovation ist der Motor für neue Therapien. In diesem Fall entwickelt das Produkt DermaPro® seine

Wirkung über physikalische-chemische Effekte auf der Wunde und führt so zu einer Heilung.

Die nach wie vor bestehende Unsicherheit an den Kapitalmärkten für spekulative Titel könnte die Finanzierung neuer und innovativer Projekte behindern.

Ebenso könnte das Vermarktungsinteresse an DermaPro® geringer sein als seinem Wirkungsprofil entspricht. Dieses Risiko bewerten wir vorsichtig nach zahlreichen Gesprächen mit potentiellen Anwendern als zunehmend geringer.

Darmstadt, 30.9.2023

Dr Bruno Rosen

Vorstand

Anhang für den Abschluss zum 30. Juni 2023

1 Allgemeine Angaben

Die bioXXmed AG hat ihren Sitz in Darmstadt und ist im Handelsregister Darmstadt unter der Nummer HRB 85235 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267 a HGB.

Der Halbjahresabschluss der BioXXmed AG, Darmstadt, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 ist unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes sowie der Regelungen der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist im Marktsegment „Open Market“ im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Auf Grund dessen wurde der Anhang freiwillig aufgestellt.

Der Anhang wurde unter teilweiser Inanspruchnahme der Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB erstellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

- Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen vermindert. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden die immateriellen Vermögensgegenstände zu einem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und um ihre planmäßigen, nutzungsbedingten Abschreibungen vermindert.
- Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden entsprechend der voraussichtlichen betriebsindividuellen Nutzungsdauer, linear abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben (geringwertige Wirtschaftsgüter).

- Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Finanzanlagen zu einem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
 - Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.
 - Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag angesetzt.
 - Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag angesetzt.
 - Die sonstigen Rückstellungen decken in angemessenem Umfang die ungewissen Verbindlichkeiten ab; sie sind aufgrund der im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.
- Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3 Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Aktien (Angaben zu § 160 Abs. 1 Nr. 3 und 4 AktG)

Das Grundkapital beträgt zum 30. Juni 2023 Euro 5.137.498 (31.12.2022: Euro 5.137.498). Es ist eingeteilt in 5.137.498 (31.12.2022: Euro 5.137.498) auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Genehmigtes und bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 22. Dezember 2021 hat die Erhöhung des Grundkapitals um bis zu Euro 2.014.000 beschlossen. Die Umsetzung des Erhöhungsbeschlusses erfolgte im Mai 2022.

Darüber hinaus hat die Hauptversammlung vom 22. Dezember 2021 die Änderung der Satzung in § 3 Abs. 3 und 4 (genehmigtes Kapital) sowie § 3 Abs. 5 (bedingtes Kapital) beschlossen.

Durch Beschluss vom 22. Dezember 2021 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 21. Dezember 2026 einmalig oder mehrfach Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechte mit oder ohne Wandlungs- oder Bezugsrechten

im Gesamtnennbetrag von bis zu 20.000 T€ zu begeben. Den Inhabern der Schuldverschreibungen können Wandlungs- oder Bezugsrechte auf bis zu 2.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 gewährt werden.

Das Grundkapital wurde in diesem Zusammenhang um bis zu Euro 2.000.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021). Das bedingte Kapital dient künftig der Gewährung von Umtausch- oder Bezugsrechten aus begebenen Schuldverschreibungen oder Genussrechten.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Dezember 2021 ermächtigt das Grundkapital bis zum 21. Dezember 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu Euro 2.014.000 gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2021/I).

Kapitalrücklage

Einstellungen in die Kapitalrücklage sowie Entnahmen aus der Kapitalrücklage erfolgten im Geschäftsjahr keine (31.12.2022: Euro 3.273.019,30).

Von der Kapitalrücklage in Höhe von T Euro 37.731 (31.12.2022: 37.731) stammen T Euro 99 (31.12.2022: T Euro 37.731) aus sonstigen Zuzahlungen, T Euro 338 (31.12.2022: T Euro 338) sind Gewinne aus der Veräußerung eigener Anteile und der Restbetrag in Höhe von T Euro 37.294 stammt aus gezahlten Aufgeldern.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von T Euro 131 (31.12.2022: T Euro 105) betreffen insbesondere ausstehende Rechnungen (T Euro 22, 31.12.2022: T Euro 12), Prozesskosten (T Euro 40, im Vorjahr T Euro 40) und die Abschlusskosten (T Euro 53, 31.12.2022: Euro 42).

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten aus Steuern bestehen keine. Sie beinhalten in Höhe von T Euro 2 (31.12.2022 T Euro 1) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung des Bilanzergebnisses nach § 158 Abs. 1 AktG

Das Bilanzergebnis hat sich im Zeitraum Januar bis Juni 2023 wie folgt entwickelt:

	In Euro
Fehlbetrag	-310.920,92
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-21.449.738,48
Bilanzverlust	-21.760.659,40

5 Aufstellung zum Anteilsbesitz

Gesellschaft	Eigenkapital (EURO)	Anteil am Nominalkapital	Ergebnis des letzten festgestellten Jahresabschlusses
CytoPharma GmbH, Darmstadt (31.12.2021)	127.981	49,96%	-357.371,91 (2021)
DermaTools Biotech GmbH, Rödermark (31.12.2022)	199.573	67,6%	-2.135.048,31 (2022)

6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen, den sonstigen finanziellen Verpflichtungen und sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB bestehen keine.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von T Euro 33 (31.12.2022: T Euro 103). Sie stammen im Wesentlichen aus Dienstleistungsverträgen und werden innerhalb der nächsten zwei Jahre fällig, davon sind T Euro 33 innerhalb eines Jahres fällig.

7 Organe der Gesellschaft

Namen der Mitglieder des Vorstands:

Vorstand der Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2023:

- Dr. Bruno Rosen, Wülfrath

Er übt diese Tätigkeit hauptberuflich aus.

Auf die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat setzte sich im ersten Halbjahr 2023 wie folgt zusammen:

- Arne Björn Segler, Rechtsanwalt, Darmstadt, (Aufsichtsratsvorsitzender),
- Ralph Bieneck, Vorstand Heidelberger Beteiligungsholding AG, Seeheim-Jugenheim, (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender),
- Sören Rose, Unternehmer, Friedberg,
- Ronald Beckerbauer, Wirtschaftsprüfer, Mannheim,

Die Bezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im ersten Halbjahr 2023 auf T Euro 25.

8 Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich ein (Vorjahr: kein) Arbeitnehmer beschäftigt.

9 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (Nachtragsbericht)

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Bilanzstichtages eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, ergaben sich nicht.

Darmstadt, 30. September 2023

Dr. Bruno Rosen
- Vorstand -